

	<p>Objekt: Rekreationszimmer im Stift Heiligenkreuz</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Kunstsammlung</p> <p>Inventarnummer: o.A.</p>
--	---

## Beschreibung

Der Rekreationsraum der Mönche wurde zu Beginn der 1970er-Jahre umgestaltet. Der Auftrag dazu kam von Abt Franz Gaumannmüller (1969-1983). Dieser Raum gilt als stilistisch einmalig, als Unikat nicht nur mitten in diesem Stift. Vorher waren in dem Raum: die Schneiderei (vor 1939) und die Kapelle des Exerzitenhauses (nach dem 2. WK). Einweihung des Raumes durch Abt Franz: Weihnachten 1972, der nach dem aktuellen Zeitgeschmack vom Wiener Architekt Hans Pfann eingerichtet worden war. Die Wandvertäfelung und Möblierung sind aus Nussholz (Herstellung: Stiftstischlerei). Die Keramikskulpturen an der Südwand hat Abt Franz in italienischen Galerien gekauft. Heutige Ausstattung: Die Tische, sowie die Decken- und Wandleuchten sind Originalausstattung, die Sessel sind im Jahr 2017 aus dem Zisterzienserinnen-Kloster Marienkron (Burgenland) übernommen. Tapezierungen der Bank und Fußboden wurden erneuert.

Zu der Einrichtung des Raumes gehören zwei Ton-Reliefarbeiten (Der segnende Engel und die Gottesmutter Maria mit Kind), entworfenen und geschaffen von Karl Steiner (Objekte 773 und 774)

(P. DDr. Alkuin Schachenmayer und Prof. Werner Richter haben recherchiert.)

## Grunddaten

Material/Technik: Nußbaumholz  
Maße: 18 m x 8 m

## Ereignisse

Beauftragt	wann	1972
	wer	Hans Pfann (1890-1973)
	wo	Heiligenkreuz (Niederösterreich)

## Schlagworte

- 70ziger Jahre
- Raumausstattung
- Raumplanung
- Raumschmuck